

Hochbegabte ehren Impulsgeber

22.06.2020, 09:09 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Mensa in Deutschland e. V.*

Mensa übergibt Deutschen IQ-Preis am 25. Juni 2020 in München

München – Mensa in Deutschland e.V., der Verein für hochbegabte Menschen, verleiht am Donnerstag, dem 25. Juni 2020, um 18:30 Uhr in der Rudolf-Steiner-Schule Schwabing, Leopoldstraße 17, 80802 München, den Deutschen IQ-Preis 2020 in der Kategorie „Erziehung und Bildung“ an den Verein „Reparieren macht Schule e.V.“. Mit dieser Auszeichnung würdigt der 15.000 Mitglieder zählende Verein inzwischen zum 15. Mal Projekte, die sich besonders um das Thema „Hochbegabung“ in der Öffentlichkeit verdient gemacht haben. Vertreter des Preisträgers sowie Vorstandsmitglieder von Mensa e.V. werden vor Ort sein und stehen für Interviews zur Verfügung.

Die Mensa-Mitglieder von Mensa in Deutschland e. V. ermitteln alle zwei Jahre durch eine direkte Abstimmung die Gewinner des IQ-Preises in den einzelnen Kategorien. Üblicherweise wird der Preis während des Mensa-Jahrestreffens verliehen, das 2020 in Nürnberg geplant war, jedoch wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste. Der IQ-Preis in der Kategorie 1 „Hochbegabtenförderung“ wird zu einem späteren Zeitpunkt verliehen.

Kategorie 2 „Bildung und Erziehung“: Reparieren macht Schule e.V.

Seit April 2016 besteht die Schüler-Reparaturwerkstatt in München-Schwabing. Walter Kraus, leidenschaftlicher Reparierer, Umweltschützer, Mathe- und Physiklehrer, gründete die Reparaturwerkstatt an der Rudolf-Steiner-Schule. Heute verfügt die Schüler-Reparaturwerkstatt über 12 Plätze, an denen Schülerinnen und Schüler defekte Geräte und Gegenstände kostenlos reparieren. Der Verein vermittelt den Kindern und Jugendlichen technische und handwerkliche Fähigkeiten sowie verantwortungsvolles, nachhaltiges Handeln und bietet vielseitige pädagogische Chancen. Die Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur das Reparieren defekter Kaffeemaschinen, Toaster oder Spielzeuge, sondern auch den Umgang mit Kundinnen und Kunden, das Aufteilen von Aufträgen untereinander und vor allem das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Langlebigkeit. Sie nutzen für die Reparatur ihre Sinnesorgane und ihre Vorerfahrungen oder informieren sich selbstständig auf Herstellerseiten, in Reparatur-Foren oder über YouTube-Beiträge. Bei schwierigeren Reparaturfällen werden die Schülerinnen und Schüler von ehrenamtlichen Reparatur Helfern durch Tipps oder gezielte Fragen unterstützt. Die benötigten Ersatzteile bestellen die Schülerinnen und Schüler selbst oder konstruieren und drucken sie mit einem 3D-Drucker. Das Reparieren ist in den Unterricht integriert, als Wahlpflichtfach (9. und 10. Klasse), im Technologieunterricht (11. Klasse) und im Rahmen der offenen Ganztagschule (5. bis 8. Klasse). Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit dem Wert, der Funktion und Beschaffenheit von Alltagsdingen.

Das pädagogische Konzept und die Methodik der Schüler-Reparaturwerkstatt unterstützen die Schülerinnen und Schüler dabei, eine Aufgabe und alles, was zu ihrer Lösung beiträgt, selbstständig zu entdecken und zu erschließen. Sie lernen, sich selbst zu helfen und entwickeln Vertrauen in sich selbst. „Arbeitend lernen und lernen arbeiten“ ist die besondere Methodik der Schüler-Reparaturwerkstatt. Um den konkreten Reparaturbedarf herauszufinden, sollen die Schülerinnen und Schüler entdeckend und explorativ vorgehen und so allmählich Sicherheit gewinnen. Die Schülerinnen und Schüler sind interessiert, neugierig, stellen Fragen und haben kreative Ideen. Mit Entdeckerfreude und detektivischem Geschick finden die Schülerinnen und Schüler Fehler und Reparaturmöglichkeiten. Die Kommunikationsfähigkeit wird im Umgang mit Kundinnen und Kunden entwickelt und das wertschätzende Miteinander mit den freiwilligen Reparatur Helfern jeglichen Alters gelernt. Vor allem entwickeln sich die Schülerinnen und Schüler und erlangen neue technisch-handwerkliche Fähigkeiten, während sie echten Kunden mit ihrer sinnstiftenden Arbeit helfen. Die Reparatur durch die Schülerinnen und Schüler erfolgt kostenfrei, abgesehen von den Kosten für Ersatzteile. Freiwillige Spenden für die Werkstattausstattung werden gerne angenommen. Das Team um Walter Kraus, Gründer der Reparaturwerkstatt, besteht aus ehrenamtlichen Reparaturanleitern, einer wissenschaftlichen Begleitung und dem Hausmeister der Rudolf-Steiner-Schule, die alle Leidenschaft für das Reparieren mitbringen und sich für einen Wandel der Wegwerfgesellschaft zur verantwortlichen Wertegesellschaft einsetzen. Der Verein Reparieren macht Schule e.V. trägt mit seinem Konzept zur intelligenten und nachhaltigen Erziehung und Bildung bei. Einige Schulen haben das Konzept bereits übernommen.

Mensa – der Verein für hochbegabte Menschen

Mit über 15.000 Mitgliedern ist Mensa in Deutschland e.V. (MinD) bundesweit der größte Verein für hochbegabte Menschen. Mitglied werden kann, wer in einem normierten Intelligenztest nachweist, dass er einen höheren Intelligenzquotienten hat als 98 Prozent der Bevölkerung. MinD ist Mitglied von Mensa International, dem Dachverband aller nationalen Mensagruppen mit weltweit etwa 150.000 Mitgliedern. Ein wesentlicher Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet der menschlichen Intelligenz. Dazu gehört vor allem das Aufspüren von Hochbegabung, zum Beispiel durch wissenschaftlich anerkannte Intelligenztests, aber auch die Vergabe von Stipendien. Mensa strebt den Einsatz von Intelligenz zum Wohle der Menschheit an. Politische oder religiöse Ziele sind in der Satzung jedoch verbindlich ausgeschlossen. Mensa pflegt für seine Mitglieder eine intellektuell und sozial stimulierende Atmosphäre. Das Mensa-Vereinsleben ist so bunt und vielfältig wie die Gesamtheit seiner Mitglieder. Sie kommen aus allen Bevölkerungsschichten, Alters- und Berufsgruppen.

Herzliche Einladung zur IQ-Preis-Verleihung

Die feierliche Preisverleihung findet am 25. Juni 2020 um 18:30 Uhr in der Rudolf-Steiner-Schule Schwabing, Leopoldstraße 17, 80802 München statt. MedienvertreterInnen sind herzlich zur Preisverleihung eingeladen. Eine formlose Anmeldung wird erbeten unter iq-preis@mensa.de. Gerne organisieren wir Interview- oder Foto-Termine. Das Organisationsteam vor Ort steht Ihnen telefonisch zur Verfügung (Mia Körkemeyer, Tel. 0157 3078 2554).

Weitere Informationen zu Mensa gibt es unter www.mensa.de. Mensa in Deutschland in den Sozialen Medien: link.mensa.de/facebook, link.mensa.de/xing, link.mensa.de/linkedin und Twitter: @mensa_germany. Die Preisträger des IQ-Preises, der seit 2004 verliehen wird, finden sich im Internet unter <https://www.mensa.de/der-deutsche-iq-preis/>.

Portrait

www.mensa.de

News-ID: 1091693 • Views: 1191 (Stand: 12.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1091693/Hochbegabte-ehren-Impulsgeber.html>